



Bezirksärztekammer Südbaden
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg



für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

01. April 2012 – 30. September 2012



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wir freuen uns, Ihnen heute das in der letzten Ausgabe bereits angekündigte neue Exemplar des Fortbildungskalenders der Akademie vorstellen zu können.

Das Ihnen vertraute blaue Fortbildungsheft hat nach langer Zeit der Konstanz nicht nur ein neues Gesicht sondern auch eine veränderte Struktur erhalten. Da heute Universitätskliniken, Krankenhäuser, Fachverbände und andere Organisationen in der Regel über eigene moderne Kommunikationsmittel zur Veröffentlichung ihrer Angebote verfügen, beinhaltet der Fortbildungskalender zukünftig die Veranstaltungen der Akademie (Rubrik 1) und der Kreisvereine (Rubrik 2).



Die diesjährige Eröffnungsveranstaltung der Akademie findet am Mittwoch, den 02. Mai 2012 statt. Der Abend ist der Frage „Depression = Burnout?“ gewidmet. In drei Vorträgen können Ärztinnen und Ärzte sowie auch fachfremdes Publikum sich über das Krankheitsbild informieren. Herr Prof. Berger spricht über Epidemiologie, Ursachen und Behandlung. Die Versorgung in der hausärztlichen Praxis ist das Thema von Herrn Prof. Niebling und Herr Dr. Mäulen wird sich in seinem Beitrag mit den Aspekten von Depression und Suchterkrankungen bei Ärztinnen und Ärzten befassen.

Auch in 2012 bietet die Akademie wieder zahlreiche Weiterbildungskurse an, die gemäß aktueller WBO zum Erwerb verschiedener Qualifikationen gefordert werden wie beispielsweise in Notfallmedizin (zwei Wahlmöglichkeiten), Palliativmedizin, Psychosomatischer Grundversorgung, Suchtmedizin und Schmerztherapie.

Ein neues Angebot wurde kurzfristig in das Programm aufgenommen: In der Woche vom 2. bis 6. Juli 2012 findet ein 40-stündiges Seminar statt, das der Qualifizierung zum hygienebeauftragten Arzt nach der Krankenhaushygieneverordnung dient.

Weitere Fortbildungsveranstaltungen finden Sie auf den Seiten 3 bis 26. Bitte denken Sie auch daran, immer wieder einmal unsere Homepage www.baek-sb.de/akademie zu besuchen. Hier können wir im Gegensatz zu den Printmedien auch kurzfristig Informationen und Angebote einstellen. Von der Möglichkeit der elektronischen Anmeldung machen bereits viele Kolleginnen und Kollegen Gebrauch.

Auch wenn Sie vielleicht das alte „Blaue Heft“ der Akademie ein wenig vermissen werden, so hoffen wir doch, dass Sie Gefallen an Design und Struktur unseres neuen Fortbildungskalenders finden. Wie immer begrüßen wir Sie gerne persönlich bei der einen oder anderen Veranstaltung aus unserem reichhaltigen Programm und freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Dr. C. von Ascheraden
Präsident der Bezirksärztekammer
Südbaden

Prof. Dr. W. Niebling
Vorsitzender Weiterbildungsausschuss

Akademie für ärztl. Fort- u. Weiterbildung 2012

Eröffnungsveranstaltung Burnout = Depression?	3
Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung	4
Behandlungsfehler	5
Krankenhaus-Hygiene	6
Hypnose	7
Notfallmedizin	8-16
Palliativmedizin	17/18
Patientenverfügung	19
Psychosomatische Grundversorgung	20/21
Reisemedizin	22/23
Schmerztherapie	24
Suchtmedizin	25/26
Info / Anmeldung	27
Teilnahmebedingungen	28

Ärztliche Kreisvereine

Breisgau/Hochschwarzwald	
HELIOS Klinik Titisee-Neustadt	29
HELIOS Rosmann Klinik Breisach	30
HELIOS Klinik Müllheim	31
Freiburg Stadt	32/33
Emmendingen	34
Konstanz	34
Ärztegesellschaft Hegau-Untersee	34
Tuttlingen	34
Lörrach	35
Ortenau	36
Rottweil	37
Schwarzwald-Baar	38
Waldshut-Bad Säckingen	39
Hinweise auf externe Angebote	40

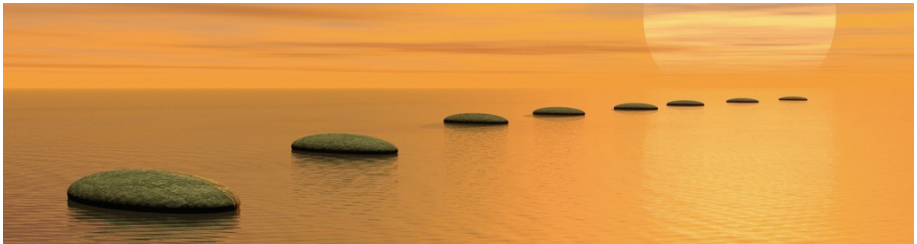
BURNOUT = DEPRESSION?

Definition, Abgrenzung und Handlungsstrategien

Eröffnungsveranstaltung

3

LEITUNG Dr. med. Christoph von Ascheraden



Burnout-Syndrome werden seit kurzem als arbeits- bzw. überlastungsbedingte psychische Beeinträchtigungen mit sehr hoher Relevanz für Gesellschaft, Wirtschaft und das Gesundheitssystem in breiter Öffentlichkeit diskutiert. Da Burnout keine Krankheitsentität in der ICD-10 darstellt, für die es definierte Diagnostik- und Behandlungsleitlinien gibt, ist erhebliche Unsicherheit bzgl. der ärztlichen Haltung gegenüber Patienten, die sich „als ausgebrannt“ erleben, entstanden.

Wir möchten anhand der Vorträge von Fachleuten, die sich mit der Burnout-Problematik intensiv auseinandergesetzt haben, dazu beitragen, auch in diesem noch recht verworren erscheinenden Gebiet gesundheitlicher Beeinträchtigung eine klare ärztliche Orientierung zu ermöglichen. Dies ist angesichts der großen Zahl von Patienten in der haus- und in der fachärztlichen Behandlung von erheblicher Relevanz.

Programminhalte

- Epidemiologie, Ursachen und Behandlung (Prof. Dr. med. Mathias Berger)
- Versorgung in der hausärztlichen Praxis (Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling)
- Depression und Suchterkrankungen bei Ärztinnen und Ärzten (Dr. med. Bernhard Mäulen)



Unseren Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 02. Mai 2012

19.00 Uhr s.t. - 22.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

4

kostenfrei – **Anmeldung erforderlich!**

www.baek-sb.de/akademie

BURNOUT - PROPHYLAXE

4

Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung für Ärztinnen und Ärzte – Tagesworkshop

LEITUNG Dr. med. Hendrikje Posch, Freiburg

Achtsamkeit hilft, im Trubel des Alltags gelassen zu bleiben und sich in dem Vielerlei der Anforderungen nicht zu verlieren. Dieser Tagesworkshop lädt ein zum Innehalten, Entschleunigen und Wieder-zu-sich-kommen. Er richtet sich an ÄrztInnen, TherapeutInnen und MitarbeiterInnen, die eine Haltung der Achtsamkeit in ihr Leben und ihren Berufsalltag integrieren möchten. Im Vordergrund stehen Achtsamkeitsübungen und der Transfer in den beruflichen Alltag.

Seminarinhalte

- Atem- und Gehmeditation
- Achtsames Yoga
- Informationen zur achtsamen Stressbewältigung
- Übungen zur Alltagsachtsamkeit z.B. achtsames Essen
- Achtsamkeit in der Kommunikation
- Eine angeleitete Körpermeditation (body-scan)



Achtsamkeit im Alltag

- Ermöglicht in stressigen Zeiten gut für sich zu sorgen
- Öffnet den Blick für das Wesentliche und hilft Prioritäten klären
- Fördert Wertschätzung für die eigene Gesundheit als kostbare Ressource
- Beugt Burnout-Situationen vor
- Führt zu Vertrauen und Gelassenheit bei allem Tun



Unsere Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Samstag, 16. Juni 2012

10.00 Uhr s. t. - 16.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg

FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

8

€ 100,--

www.baek-sb.de/akademie



LEITUNG Dr. jur. Wilhelm Güde, Freiburg
Dr. med. Volker Ziegler, Schramberg
Mitglieder der „Gutachterkommission für Fragen ärztlicher Haftpflicht“
Bezirksärztekammer Südbaden

Äskulap begegnet Justitia

„Die Gutachterkommissionen für Fragen ärztlicher Haftpflicht“ sind als Einrichtungen der Landesärztekammer Baden-Württemberg bei allen vier Bezirksärztekammern angesiedelt.

Die Antragsteller – zumeist Patienten – können in einem kostenlosen Verfahren der objektiven Begutachtung klären, ob ein Behandlungsfehler vorliegt oder nicht. Gleichzeitig weist die Gutachterkommission nach Überprüfung der Fälle unbegründete Vorwürfe gegenüber Ärzten zurück. Für ein objektives Verfahren bürgt die personelle Besetzung der Gutachterkommission mit einem Mitglied, das die Befähigung zum Richteramt hat (Vorsitzender), und zwei ärztlichen Mitgliedern, von denen mindestens ein ärztliches Mitglied im dem gleichen Fachgebiet tätig ist wie der betroffene Arzt.

In den vergangenen Jahren wurden allein bei der Bezirksärztekammer Südbaden jährlich zwischen 200 und 250 Verfahren mit steigender Tendenz durchgeführt. Da grundsätzlich jeder Arzt von Behandlungsfehlern betroffen sein kann, ist die Veranstaltung „Aus Fehlern lernen“ für Ärzte von erheblichem Fortbildungswert. Gilt es doch, künftige Fehler zu vermeiden. Dazu beitragen sollen auch lehrreiche Fälle aus der Praxis, das Verfahren der Gutachterkommission, die Grundsätze ihrer Entscheidungsfindung sowie die Möglichkeit zu ausgiebiger Diskussion.



TERMIN
UHRZEIT
VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 09. Mai 2012
19.00 Uhr s. t. - 21.15 Uhr
Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE
TEILNAHME-ENTGELT
ANMELDUNG/INFORMATION

3
kostenfrei – **Anmeldung erforderlich!**
www.baek-sb.de/akademie

KRANKENHAUSHYGIENE

6 Hygienebeauftragter Arzt

LEITUNG Prof. Dr. med. Franz Daschner, Freiburg, Dipl.-Volkswirt Dr. med. Wolfgang Gärtner, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH), Freiburg

Nach der Verordnung des Sozialministeriums über die Krankenhaushygiene in Baden-Württemberg vom 15. Dezember 2010 sind die Träger der Krankenhäuser verpflichtet, hygienebeauftragte Ärzte zu bestellen bzw. zu beschäftigen. Die erforderliche Anzahl der zu bestellenden Ärzte ist vom Infektionsrisiko innerhalb des Krankenhauses abhängig und nicht allein an der Anzahl der Betten festzumachen. In Einrichtungen mit mehreren Fachabteilungen mit besonderen Risiken für nosokomiale Infektionen (beispielsweise Hämatologie, Onkologie, Internistische Intensivmedizin, Chirurgie mit Intensivstation, Neurochirurgie, Pädiatrie) soll jede Abteilung einen hygienebeauftragten Arzt benennen.



Zum hygienebeauftragten Arzt kann nur bestellt werden, wer über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügt und spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene und medizinischen Mikrobiologie in Fortbildungskursen erworben hat. Die Mindestanforderung ist der Besuch eines 40-stündigen Grundkurses nach dem Curriculum der Bundesärztekammer.



Unseren Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

02. - 06. Juli 2012

Montag - Freitag ganztätig

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

40

€ 600,--

www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG PD Dr. med. Uwe H. Ross, Freiburg



In diesem einführenden Workshop werden auf der Basis aktueller neurophysiologischer Erkenntnisse wirkungsvolle Ad-hoc-Interventionen der modernen Hypnose bei akuten und chronischen Schmerzen, somatoformen Störungen, Schlafstörungen, Spannungszuständen, nichtorganischen Schwindelbeschwerden und Tinnitus praktisch erfahrbar vermittelt.

In der täglichen Praxis angewendet, können die Beschwerden für den Patienten durch Hypnose-Techniken unmittelbar erlebbar reduziert werden.

Wesentlicher Vorteil hypnotherapeutischer Ansätze in der Behandlung dieser Störungen ist zudem, dass sie – konsequent ressourcen- und lösungsorientiert eingesetzt – vermehrt die unwillkürlich-unbewusste Erlebnisebene des Patienten einbeziehen und u.a. bei Schmerz objektivierbare psychobiologische Wirkungen entfalten.

Sie erwerben methodische Fertigkeiten in der Anwendung spezieller Hypnose-Techniken zur Beschwerdeminderung und zur Aktivierung innerer Ressourcen bei psychosomatischen Störungen sowie bei Spannungszuständen, z.B. vor medizinischen Eingriffen.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Samstag, 20. Oktober 2012

09.00 Uhr s.t. - 16.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

8

€ 100,--

www.baek-sb.de/akademie

Refresher-Seminar Notfalltraining für Notärzte

LEITUNG Dr. med. Stefan Leisinger, Emmendingen

Diese modulare Seminarreihe wendet sich u. a. an Ärztinnen und Ärzte, die vor längerer Zeit die Zusatzqualifikation Notfallmedizin/Fachkundenachweis Rettungsdienst erworben haben, jedoch aufgrund ihrer beruflichen und/oder privaten Situation nicht wirklich in diesem Einsatzbereich tätig sein konnten.

Seminarinhalte

- Wiederholung Grundlagen (Basismaßnahmen – Auffinden einer bewusstlosen Person, BLS, Airwaymanagement I, Patientenlagerung)
- Notfallmedikamente gemäß Empfehlung ERC 2010
- Rythmusstörungen/Elektrotherapie
- Pädiatrie
- Anaphylaxie und Asthma
- Traumatologie

Lernformen

Vorträge, Diskussionen, Fallbesprechungen und Praxistraining



TERMINE

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

13./14. April 2012 (Teil 1)

11./12. Mai 2012 (Teil 2)

Freitag/Samstag 09.00 Uhr s.t. - ca. 18.30 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg

FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

40

€ 400,- (Teil1 und Teil2)

www.baek-sb.de/akademie



NOTFALLMEDIZIN

Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“
gem. Curriculum der Bundesärztekammer

9

Die Seminare werden entsprechend dem Kursbuch der Bundesärztekammer durchgeführt und sind bundesweit anerkannt.

Die Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin sind nicht bundeseinheitlich geregelt. Bitte erkundigen Sie sich bei der für Sie zuständigen Ärztekammer nach den für Sie geltenden Bestimmungen.

Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung in Baden-Württemberg

24 Monate Weiterbildung in einem Krankenhaus, bei dem Tag und Nacht Aufnahmebereitschaft für Notfälle besteht und ein breites Spektrum akuter stationärer Behandlungsfälle vorliegt

Weiterbildungszeit

- 6 Monate Weiterbildung in einer Intensivstation, Weiterbildungsstätte gem. § 5 Abs. 1 WBO
- Teilnahme an interdisziplinären Kursen über allgemeine und spezielle Notfallbehandlung von mindestens 80 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und anschließend unter Anleitung eines Arztes, der zum Führen der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin berechtigt ist
- 50 Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber



NOTFALLMEDIZIN

10

Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“
gem. Curriculum der Bundesärztekammer

Die Teilnehmer unserer Seminare erhalten eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich der Notfallmedizin auf Grundlage aktueller internationaler Richtlinien wie ERC und ATLS Algorithmen. Sichergestellt wird ein hoher Anteil an praktischen Übungen und Simulationen in Kleingruppen. Einbezogen werden zudem alle an der Notfallversorgung beteiligten Organisationen wie Feuerwehr und Polizei.



Unseren Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.

A) LEITUNG



TERMIN
UHRZEIT
VERANSTALTUNGSORT

Prof. Dr. med. Hartmut Bürkle, Universitätskl. Freiburg
Dr. med. Axel Schmutz, Universitätsklinikum Freiburg
Jürgen Weber, simed, Emmendingen
11. - 19. Juni 2012 (ohne Sonntag)
täglich 08.00 Uhr s.t. - ca. 18.30 Uhr
Margarete Ruckmich Haus, Freiburg

B) LEITUNG



TERMIN
UHRZEIT
VERANSTALTUNGSORT

Dr. med. Frank Koberne, St. Josefskrankenhaus Freiburg
26. November - 04. Dezember 2012 (ohne Sonntag)
täglich 08.00 Uhr s.t. - ca. 18.30 Uhr
St. Josefskrankenhaus , Freiburg

FORTBILDUNGSPUNKTE
TEILNAHME-ENTGELT
ANMELDUNG/INFORMATION



jeweils 80
jeweils € 800,-
www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG Dr. med. Stefan Leisinger, Emmendingen

Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in der Bundesrepublik Deutschland. Die sofortige effiziente und gut strukturierte erweiterte Reanimation mit Hilfe eines guten Atemwegsmanagements unterstützt durch Defibrillation und Notfallmedikation ist dann der Überlebensfaktor Nr. 1 für diese Patienten.

Neben einer Einführung in die medizinischen Grundlagen erhalten Sie in unserem Seminar auch die Möglichkeit eines Intensivtrainings zur erweiterten cardio-pulmonalen Reanimation gemäß den gültigen Standards des European Resuscitation Council und der Bundesärztekammer.

Seminarinhalte

- Medizinische Grundlagen
- Basistherapie
- CPR
- Venenzugänge
- Beatmung
- Elektrotherapie

Lernformen

Vorträge, Diskussionen und Praxistraining



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Samstag, 07. Juli 2012

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

10

€ 100,--

www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG Dr. med. Stefan Leisinger, Emmendingen

Voraussetzung:
Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

Kardiozirkulatorische Notfälle

Herzrhythmusstörungen gehören neben den Krebserkrankungen zu den häufigsten Todesursachen. In Deutschland sterben nach Schätzungen jährlich zwischen 70.000 und 80.000 Menschen den rhythmogen bedingten plötzlichen Herztod. Nur wenige Patienten überleben dank rechtzeitig eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen.

Unser Seminar vermittelt den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten die sichere Fähigkeit, lebensbedrohliche Rhythmusstörungen rasch zu erkennen und geeignete Sofortmaßnahmen einzuleiten.

Seminarinhalte

- Rhythmusstörungen
- EKG-Simulation
- Fallbesprechung Kreislauf
- Mega-Code-Training Erw. gemäß ERC
- Airway-Management (Larynxmaske, Combitube)

Lernformen

Vorträge, Diskussionen und Praxistraining



TERMIN

VERANSTALTUNGSORT

TERMIN

VERANSTALTUNGSORT

UHRZEIT

Samstag, 28. April 2012

Margarete Ruckmich Haus, Freiburg

Samstag, 10. November 2012

Haus der Ärzte, Freiburg

jeweils 09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

jeweils 10

jeweils € 100,-

www.baek-sb.de/akademie



LEITUNG Dr. med. Stefan Leisinger, Emmendingen

Voraussetzung:
Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

Traumatologische Notfälle

Erleiden Personen akute Gewalteinwirkungen, z. B. aufgrund von Verkehrsunfällen oder im Rahmen einer Schlägerei, werden häufig Verletzungsmuster zu spät erkannt. Es verstreicht wertvolle Zeit, in der der Patient nicht die benötigte Behandlung erhält.

Unser Seminar soll teilnehmende Ärztinnen und Ärzte in die Lage versetzen, akute Lebensgefahr bei durch Trauma verletzten Notfallpatienten abzuwenden sowie die Vitalfunktionen zu sichern. Durch rasches Erfassen der traumatischen Gesamtbelastung und geeignete therapeutische Maßnahmen ist es möglich, den Patienten zu stabilisieren.

Seminarinhalte

- Unfallmechanismen
- Primary/Secondary Survey
- Schädel-Hirn-Trauma, Wirbelsäulentrauma
- Extremitätentrauma, Thoraxtrauma
- Abdominaltrauma

Lernformen

Vorträge, Diskussionen und Praxistraining



TERMIN

VERANSTALTUNGSORT



TERMIN

VERANSTALTUNGSORT

UHRZEIT



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

Samstag, 05. Mai 2012

Margarete Ruckmich Haus, Freiburg

Samstag, 08. Dezember 2012

Haus der Ärzte, Freiburg

jeweils 09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

jeweils 10

jeweils € 100,--

www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG Dr. med. Stefan Leisinger, Emmendingen

Voraussetzung :
Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

Pädiatrische Notfälle

Notfälle mit Kindern stellen hohe Anforderungen an die beteiligten Helfer. Sie erfordern spezielle Kenntnisse und bedeuten eine hohe emotionale Belastung. Unsicherheiten resultieren häufig aus lückenhaften pädiatrischen Kenntnissen und Fertigkeiten.

Unser Seminar vermittelt allen in diesem Bereich Tätigen die nötige Routine und das entsprechende Hintergrundwissen, um in Zukunft in solchen Situationen richtig reagieren zu können.



Seminarinhalte

- Anatomische und physiologische Besonderheiten
- Pädiatrische Notfallsituationen und Anamneseerhebung
- Intubation
- Airwaymanagement
- Intraossäre Infusion, Dehydration
- Reanimation (PALS)

Lernformen

Vorträge, Diskussionen und Praxistraining



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

geplant 2013

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

10

€ 100,--

www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG Dr. med. Stefan Leisinger, Emmendingen

Immer wieder kommt es in Arztpraxen zu Notfallsituationen. Das Praxisteam wird dann vor eine sehr schwierige Aufgabe gestellt.

Unser Seminar vermittelt allen in diesem Bereich Tätigen die erforderliche Routine und das nötige Hintergrundwissen, um in Zukunft in solchen Situationen richtig reagieren zu können.

Seminarinhalte

- Auffrischung Anatomie, Physiologie
- Wiederbelebung Theorie und Praxis
- Wiederbelebung „Praxis“ und erweiterte Maßnahmen
- Notfallbilder in der Arztpraxis

Lernziele

- Vermittlung gültiger Standards der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Algorithmen der Patientenversorgung
- Übung invasiver Maßnahmen

Lernformen

Vorträge und Übungsstationen



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 17. Oktober 2012

15.00 Uhr s.t. - 19.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

8

€ 75,- pro Person

www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG Dr. med. Kurt Amann, Radolfzell
Dr. med. Paula Hezler-Rusch, Konstanz

Das Update für Ärztinnen und Ärzte im Notfalldienst richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen, die am ärztlichen Notfalldienst teilnehmen und dort mit notfallmedizinischen Problemen aus verschiedensten Fachgebieten konfrontiert werden.

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Notfalldienstordnung der Bezirksärztekammer Südbaden vom 17.11.2009 auch für die an der ambulanten medizinischen Versorgung mitwirkenden niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, die nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, verbindlich ist.

Dabei ist die Verpflichtung zur Teilnahme am Notfalldienst und die diesbezügliche Pflicht zur Fortbildung unabhängig von der Art der ärztlichen Tätigkeit und der – je nach Fachgebiet/Spezialisierung unterschiedlichen – apparativen Ausstattung der Praxis.

Um den betroffenen Kolleginnen und Kollegen eine Möglichkeit zu bieten, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen oder auch, um den Einstieg in den ärztlichen Notfalldienst zu erleichtern, führt die Akademie regelmäßig pro Jahr zwei kostenlose Veranstaltungen in Freiburg und Radolfzell mit wechselnden Inhalten durch. Die Themenauswahl richtet sich auch nach den Wünschen der Teilnehmer.



Unsere Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

geplant Herbst 2012

09.00 Uhr s.t. - 16.00 Uhr

Milchwerk Radolfzell

FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

8

kostenfrei – **Anmeldung erforderlich!**

www.baek-sb.de/akademie



Die Seminare werden entsprechend den curriculären Vorgaben des Kursbuches Palliativmedizin der Bundesärztekammer und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. durchgeführt und sind bundesweit anerkannt.

Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Paliativmedizin“

- Facharztanerkennung
- 40 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Palliativmedizin
- Weiterbildungszeit: 12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 oder anteilig ersetzbar durch 120 Stunden Fallseminar einschließlich Supervision



Kurs-Weiterbildung/ Basisseminar Palliativmedizin

Schwerpunkte des Seminars sind die von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin gegliederten Inhalte wie Schmerztherapie und Symptomkontrolle, Kommunikation und Ethik in gut ausgewogenem Verhältnis. Ob das Basisseminar als Ausgangspunkt einer intensivierte Ausbildung zum Palliativmediziner, einer Orientierung oder einer Rekapitulation bereits gekannter Fakten dient, ist dabei nebensächlich. Unser Seminar soll allen Interessierten eine Hilfe im beruflichen (und vielleicht auch persönlichen) Alltag sein.



LEITUNG

TERMINE

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

Dr. med. Tobias Reiber, Freiburg

23./24. November 2012, 11./12. Januar 2013 und
15./16. Februar 2013

freitags 14.00 Uhr s.t. - 18.30 Uhr

samstags 09.00 Uhr s.t. - 18.30 Uhr

Caritas Tagungszentrum, Freiburg

40

€ 550,--

www.baek-sb.de/akademie

Fallseminar Palliativmedizin

LEITUNG Prof. Dr. med. Dipl.-Theol. Dipl.-Caritaswiss. MSc Palliative Care
(King's College London)
Gerhild Becker, Univ.-Klinik, Freiburg

Das Seminarangebot wendet sich an Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, die bereits das Basisseminar Palliativmedizin (40 Stunden) erfolgreich absolviert haben und sich in der Betreuung Schwerkranker und Sterbender besonders engagieren möchten.

Modul 1

Der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team

Modul 2

Der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext

Modul 3

Professionelles Handeln in der Palliativmedizin

Die Module sind einzeln buchbar.



Unseren Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.

Unser Palliative Care Update „Was gibt es Neues in der Palliativmedizin?“ findet einmal jährlich im Herbst statt. Es richtet sich an interessierte Ärztinnen und Ärzte, die sich gerne über die aktuellen Entwicklungen in der Palliativmedizin informieren bzw. ihre Kenntnisse auffrischen möchten.



TERMINE

25. - 29. Juni 2012	Modul 1
22. - 26. Oktober 2012	Modul 2
03. - 07. Dezember 2012	Modul 3

Montag - Freitag 09.00 Uhr s.t. - ca. 17.30 Uhr
Haus der Ärzte, Freiburg

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

120 (pro Modul 40 Punkte)
€ 1650,- (Modul 1-3)
€ 550,- pro Modul
www.baek-sb.de/akademie

ANMELDUNG/INFORMATION



PATIENTENVERFÜGUNG

Schulung in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Freiburg,
Lehrbereich Allgemeinmedizin

19

LEITUNG Dr. med. Thorsten Dürk, Lehrbereich Allgemeinmedizin, Univ.-Klinik Freiburg

Immer mehr Menschen in Deutschland möchten mittels einer Patientenverfügung Vorsorge für den Fall einer schweren Erkrankung treffen. Jedoch besteht auch nach Inkrafttreten des Patientenverfügungsgesetzes bei Patienten und Ärzten Unsicherheit im Umgang mit Patientenverfügungen.

Der Forschungsschwerpunkt Patientenverfügung am Lehrbereich Allgemeinmedizin an der Universitätsklinik Freiburg unter der Leitung von Herrn Dr. Dürk will Sie bei der Beratung von Patienten und bei der Erstellung von Patientenverfügungen in der hausärztlichen Praxis unterstützen und bietet Ihnen eine Schulung rund um das Thema Patientenverfügung und die Erstellung einer individualisierten Patientenverfügung mithilfe Ihres für die hausärztliche Praxis entwickelten Computerprogramms an.

Inhalt der Schulung

- Rechtliche Aspekte bei der Beratung zur Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Praktische Übungen zur Erstellung einer Patientenverfügung mit einem für die hausärztliche Praxis entwickelten Computerprogramm gemeinsam am Laptop
- Praktische Tipps zur Arzt-Patienten-Kommunikation, Einbeziehung der Angehörigen, Dokumentation und Vergütung



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Samstag, 23. Juni 2012

13.30 Uhr s.t. - 18.30 Uhr

Universitätsklinikum Freiburg,

Lehrbereich Allgemeinmedizin

Elsasser Str. 2m, Haus 1A, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

8

€ 150,-

www.freiburger-patientenverfuegung.de

LEITUNG Dr. phil. Jörg Angenendt, Prof. Dr. med. Mathias Berger,
Prof. Dr. med. Bernd Heßlinger, Freiburg
Dr. med. Christian Firus, Glottertal
Prof. Dr. med. Gunther Haag, Königsfeld
Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling, Titisee-Neustadt



Die aktuelle Weiterbildungsordnung schreibt für nahezu alle Fachgebiete den Erwerb von Kenntnissen in psychosomatischer Grundversorgung (PGV) vor. Diese Qualifikation kann durch Teilnahme an den Kursen entsprechend den jeweiligen Vorgaben der WBO erworben werden.

Die aktuellen Vorgaben beinhalten beispielsweise für KollegInnen in 5jähriger Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin

Kenntnisse über 80 Stunden Psychosomatik: *20 Std. Theorie, 30 Std. verbale Intervention sowie 30 Std. Balintgruppenarbeit.*

Diese werden durch den Besuch von 10 Samstagsterminen à 8 Stunden nach eigener Wahl erfüllt. Alternativ können auch 5 Samstagsveranstaltungen mit dem Wochenkurs PGV kombiniert werden. Dieser findet 3 mal pro Jahr in der Reha-Klinik Glotterbad bei Freiburg statt.

Die Leistungen nach den EBM-Ziffern 35100/35110 (*Theorieseminare, Reflexion der Arzt-Patient-Beziehung, verbale Interventionstechniken*) dürfen nur von Ärzten erbracht werden, die eine Qualifikation durch Teilnahme an einem 80-stündigen Seminar erworben haben (*z. B. 10 Samstagstermine des vorliegenden Curriculums, bei Kombination mit dem Blockkurs sind die Vorgaben der Psychotherapievereinbarung bezüglich der Balint- oder patientenbezogenen Selbsterfahrungsgruppen zu beachten*).

Im Rahmen der Verträge zur hausarztzentrierten Versorgung (HZV) ist das Seminar PGV für die Qualifikation Psychosomatik anrechenbar.

Ständig fortlaufende Samstagsveranstaltungen

Kombination mit 40-std. Wochenkurs möglich

24. März 2012	Psychoonkologie am Beispiel des Mamma-Carcinoms
28. April 2012	Spezifische Aspekte psychischer u. psychosomatischer Störungen bei Jugendlichen
30. Juni 2012	Chronischer Rückenschmerz
29. September 2012	Sexuelle Störungen des Mannes und der Frau
27. Oktober 2012	Schlafstörungen
01. Dezember 2012	Alkoholerkrankungen



Unseren Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



UHRZEIT
VERANSTALTUNGORT

samstags jeweils 09.00 Uhr s.t. - 16.30 Uhr
Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE
TEILNAHME-ENTGELT
ANMELDUNG/INFORMATION

jeweils 8
€ 90,-- pro Tag
www.baek-sb.de/akademie

Wochenkurse (40 Std.)

Kombination mit Samstagsveranstaltungen möglich



TERMINE
UHRZEIT
VERANSTALTUNGORT

18. - 22. Juni 2012
08. - 12. Oktober 2012
Montag - Freitag 09.00 Uhr s.t. - 16.30 Uhr
Rehaklinik Glotterbad, Glottertal



FORTBILDUNGSPUNKTE
TEILNAHME-ENTGELT
ANMELDUNG/INFORMATION

jeweils 40
jeweils € 400,--
www.baek-sb.de/akademie

LEITUNG Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg

Alles ändert sich ständig, so auch die Präsenz der Infektionserreger und die Empfehlungen in der Reisemedizin. Bereits vorhandene Erreger breiten sich aus, neue Infektionen treten auf: die reisemedizinischen Empfehlungen werden angepasst und neue Impfstoffe auf den Markt gebracht.

Für alle Kolleginnen und Kollegen, welche das Basisseminar „Reisemedizinische Gesundheitsberatung“ besucht haben oder vergleichbare Kenntnisse besitzen, bieten wir daher ein Refresher-Seminar an.

Besucher dieses Kurses erhalten einen Überblick über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Reisemedizin. Die Dozenten besprechen, auch anhand von Kasuistiken, interessante reise- und tropenmedizinische Themen. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele einzubringen und mit den Referenten und Kollegen zu diskutieren.

Das Basiszertifikat Reisemedizin des Deutschen Fachverbands Reisemedizin (DFR) und das DTG-Zertifikat Reisemedizin der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit sind 3 Jahre gültig und können durch den Besuch eines Refresher-Seminars für weitere 3 Jahre erneuert werden.

Seminarinhalte

- Aktuelle Weltseuchenlage
- Aktuelle Malaria-situation und -empfehlungen
- Malariaberatung
- Folgen der Klimaveränderung
- Aktuelle Impfempfehlungen
- Neue Impfstoffe
- Labordiagnostik bei Tropenrückkehrern
- Kasuistiken – Diskussion
- Flugmedizin



Unsere Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Samstag, 20. Oktober 2012

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHMEBEITRAG

ANMELDUNG/INFORMATION

10

€ 100,--

www.baek-sb.de/akademie

REISEMEDIZIN

Reisemedizinische Gesundheitsberatung – Basisseminar Reisemedizin

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

23

LEITUNG Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg

Die Reisemedizin hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem eigenständigen interdisziplinären Fachgebiet in der Medizin entwickelt. Jährlich reisen ca. 30 Mio. Deutsche ins Ausland, fast 5 Millionen davon in tropische und subtropische Länder. Urlaubsregionen wie Thailand, Indonesien und Mittelamerika, aber auch Teile Afrikas wie Kenia, Namibia und die Republik Südafrika sind Ziele des Massentourismus geworden. Auch chronische Erkrankungen sind kein Grund mehr, auf eine Reise zu verzichten. Etwa 1,5 Mio. Reisende erkranken jährlich im Zusammenhang mit der Reise. Dies erfordert von den betreuenden Ärzten umfangreiche und aktuelle Spezialkenntnisse sowohl hinsichtlich der richtigen Prophylaxe, als auch zur Erkennung und Therapie importierter Erkrankungen.



Das 32-stündige Seminar Reisemedizin vermittelt dem Arzt Basiswissen für eine qualifizierte, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene reisemedizinische Beratung. In zwei Wochenendblöcken werden Grundlagen der Tropenmedizin behandelt, Gesundheitsrisiken in Zusammenhang mit Reisen aufgezeigt und die entsprechenden Vorsorgemaßnahmen besprochen. Aspekte der Flug-, Tauch- und Höhenmedizin sind ebenso Inhalt wie Erkrankungen bei Reiserückkehrern. In Ergänzung zu den Vorträgen wird aktuelles Lern- und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt und die Möglichkeit geboten, eigene „Problemfälle“ mit den Referenten zu erörtern.

Teilnehmer, die das komplette Seminar absolviert haben, können am letzten Tag an einem multiple choice-Test teilnehmen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung, die als Basis-Zertifikat „Reisemedizinische Gesundheitsberatung“ vom Deutschen Fachverband Reisemedizin (DFR) anerkannt wird.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

geplant Herbst/Winter 2012/2013

ganztäglich Freitag / Samstag

Haus der Ärzte, Freiburg

32

€ 380,--

www.baek-sb.de/akademie

SCHMERZTHERAPIE

24

Weiterbildungsseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ gem. Curriculum der Bundesärztekammer

DURCHFÜHRUNG - Interdisziplinäres Schmerzzentrum der Universität Freiburg
- Arbeitsgemeinschaft der niedergelassenen Schmerz-Therapeuten in Südbaden (ANSIS)

Die Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Erkennung und Behandlung chronisch schmerzkranker Patienten, bei denen der Schmerz seine Leit- und Warnfunktion verloren und einen selbstständigen Krankheitswert erlangt hat.

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung ist neben der Absolvierung einer Weiterbildungszeit von 12 Monaten bei einem Weiterbildungsbefugten gem. § 5 Abs. 1 der Besuch eines 80-stündigen Weiterbildungskurses erforderlich.

Seminarinhalte

- Teil 1** Grundwissen über Pathogenese, Diagnostik und Therapie von chronischen Schmerzen, Psychische Störungen mit Leitsymptom Schmerz und psychosomatische Wechselwirkungen bei chronischen Schmerzzuständen
- Teil 2** Neuropathische Schmerzen, Kopfschmerzen
- Teil 3** Schmerzen bei vaskulären und viszeralen Erkrankungen, Tumorschmerz, Schmerzen im Alter und bei Kindern und Jugendlichen
- Teil 4** Muskuloskeletale Schmerzen, Rückenschmerz, Schulter-Nackenschmerz, Muskelschmerz, weit verbreitete Schmerzen (widespread pain), Fibromyalgie, Gelenkerkrankungen

Der Besuch des Kurses wird auch solchen Kolleginnen und Kollegen empfohlen, die sich einen umfassenden Überblick über die aktuelle Entwicklung in der Schmerztherapie aneignen möchten.



TERMINE

28./29. September 2012	Teil 1
23./24. November 2012	Teil 2
25./26. Januar 2013	Teil 3
22./23. Februar 2013	Teil 4

UHRZEIT

09.00 Uhr s.t. - 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

80 (pro Teil 20 Punkte)

TEILNAHME-ENTGELT

€ 800,- (pro Teil € 200,-)

ANMELDUNG/INFORMATION

www.baek-sb.de/akademie

SUCHTMEDIZIN

Kursweiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Suchtmedizin“
gem. WBO 2006

25

LEITUNG Dr. med. Rüdiger Gellert, Freiburg
Dr. med. Friedemann Hagenbuch, Zentrum für Psychiatrie Emmendingen



Suchttherapie geht alle an! Abhängigkeitserkrankungen begegnen beinahe täglich jeder Ärztin, jedem Arzt, ob in der Praxis oder im Krankenhaus tätig. Besonders der Substanzmissbrauch von Alkohol, Nikotin, stimulierenden Substanzen und auch Medikamenten bei Jugendlichen stellt eine unübersehbare Herausforderung für die Ärzteschaft insgesamt dar.

Suchtmedizin ist deshalb eine Querschnittsaufgabe für alle Fachgebiete, und sie ist keineswegs auf den relativ kleinen Kreis der Drogenabhängigen beschränkt. Die Fähigkeit zum Erkennen einer möglichen Abhängigkeitserkrankung bzw. Gefährdung – sei es nun durch Alkohol, Medikamente oder Drogen – gehört zum notwendigen Rüstzeug aller Ärztinnen und Ärzte.

Zielgruppe der 50-stündigen Kursweiterbildung sind neben allen Hausärzten auch alle Fachärzte sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich und alle Weiterbildungsassistenten.

Die Reihenfolge der Teile ist unabhängig voneinander. Aus organisatorischen Gründen wurden im Seminarprogramm 2012 die Wochenenden 2 und 3 getauscht.



TERMINE

16./17. März 2012	Teil 1
20./21. April 2012	Teil 3
22./23. Juni 2012	Teil 2
13./14. Juli 2012	Teil 4

Freitag nachmittags / Samstag ganztags
Haus der Ärzte, Freiburg

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

50
€ 520,-- Teil 1-4
€ 150,-- pro Teil
www.baek-sb.de/akademie

ANMELDUNG/INFORMATION

LEITUNG Dr. med. Rüdiger Gellert, Freiburg
Dr. med. Friedemann Hagenbuch, Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Abhängigkeitserkrankungen, oft verbunden mit Substanzmissbrauch von Nikotin, Alkohol und Medikamenten sowie illegalen Drogen, gehören zu den größten sozialmedizinischen Problemen in Deutschland. Dem hat die aktuelle WBO Rechnung getragen und die Zusatzweiterbildung Suchtmedizin etabliert. Um alle Inhaber dieses Zusatztitels sowie besonders am Thema Suchtmedizin interessierte Kolleginnen und Kollegen stets über aktuelle Entwicklungen auf diesem Fachgebiet zu informieren, bieten wir jährlich ein Sucht Update an.



In prägnanten Kurzreferaten werden suchtmedizinische Themen mit viel Raum für Diskussion und Austausch dargestellt. Die Referenten arbeiten größtenteils in „badischen“ Einrichtungen, so dass auch Fragen der lokalen Kooperation thematisiert werden können. Zielgruppe der Veranstaltung sind neben Ärztinnen und Ärzte alle anderen Berufsgruppen, die sich im stationären oder ambulanten Behandlungskontext mit Suchtfragen beschäftigen.



TERMIN

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 25. Juli 2012

15.00 Uhr s.t. - 18.15 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

4

kostenfrei – **Anmeldung erforderlich!**

www.baek-sb.de/akademie

Der Beirat der Akademie

Dr. med. Christoph von Ascheraden, St. Blasien, Präsident der Bezirksärztekammer Südbaden

Dr. med. Ulrich Voshhaar, Offenburg, Vizepräsident der Bezirksärztekammer Südbaden

Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling, Titisee-Neustadt

Dr. med. Michael Jacobs, Müllheim

Dr. med. Ingolf Lenz, Lörrach

Prof. Dr. med. Andreas Ochs, Freiburg

Dr. med. Ulrich Saueressig, Freiburg

BEZIRKSÄRZTEKAMMER SÜDBADEN**AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG SÜDBADEN**

Postfach 63 80, 79039 Freiburg

Haus der Ärzte

Sundgauallee 27, 79114 Freiburg

Fax 0761 - 600 - 4744

www.baek-sb.de/akademie

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Akademie für
ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden**

Dr. med. Angela Mack-Hennes

Verwaltungsleiterin

Tel. 0761 - 600 - 4736

akademie@baek-sb.de

Michaela Behrens M.A.

Tel. 0761 - 600 - 4737

michaela.behrens@baek-sb.de

Sigrid Kienzler

Tel. 0761 - 600 - 4738 (vormittags)

sigrid.kienzler@baek-sb.de

Eva Rutz B.A.

Tel. 0761 - 600 - 4738

eva.rutz@baek-sb.de

Fotos: Fotolia.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf den von der Akademie gestellten Anmeldeformularen oder online über den Internetauftritt der Akademie. Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Nach der Anmeldung wird dem Teilnehmer eine schriftliche Teilnahme-Entgeltanforderung zugesandt. Das Teilnahme-Entgelt muss zu dem in der Teilnahme-Entgeltanforderung genannten Datum auf dem Konto der Akademie eingegangen sein. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Abmeldung

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Sie hat in Schriftform zu erfolgen. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder die zu den Veranstaltungen nicht oder nur teilweise erscheinen, sind zur Zahlung des vollen Teilnahme-Entgelts verpflichtet – auch bei unverschuldeter Nichtteilnahme. Die Zahlungsverpflichtung entfällt, wenn für die komplette Veranstaltung ein Ersatzteilnehmer gestellt wird oder eine Person von der Warteliste nachrücken kann. Nachholtermine für versäumte Veranstaltungen / Kursteile werden gesondert berechnet.

Mindestteilnehmerzahl Terminausfall bzw. -verschiebung

Die Durchführung der Veranstaltungen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Die Akademie behält sich vor, Veranstaltungen bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Fällt eine Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, wegen einer Erkrankung des Referenten oder aus sonstigen, von der Akademie nicht zu vertretenden Gründen aus, hat der Teilnehmer weder Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung noch auf Schadensersatz. Die Akademie bietet die Veranstaltung in diesen Fällen zu einem späteren Zeitpunkt an oder erstattet das Teilnahmeentgelt in voller Höhe.

Breisgau Hochschwarzwald



Helios-Klinik Titisee-Neustadt
Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling
Tel.: 07651/92070, Fax 07651/920720
wilhelm.niebling@googlemail.com, info@hausarzt-neustadt.de

- **Rheumatoide Arthritis, Spondarthritiden – rationale Diagnostik**
Dr. med. Jan Thoden, Freiburg

-> *Donnerstag, 26.04.2012, 20.15 Uhr*
Helios-Klinik Titisee-Neustadt

- **Arzneimittelreaktionen der Haut**
Prof. Dr. Maja Mockenhaupt, Freiburg

-> *Donnerstag, 14.06.2012, 20.15 Uhr*
Helios-Klinik Titisee-Neustadt

- **Dyspnoe – ein Symptom und viele Ursachen**
Prof. Dr. med. Stephan Sorichter, Freiburg /
Dr. med. Matthias Gabelmann, Kirchzarten

-> *Donnerstag, 26.07.2012, 20.15 Uhr*
Helios-Klinik Titisee-Neustadt

Breisgau-Hochschwarzwald und HELIOS Rosmann Klinik Breisach



Innere Abteilung

HELIOS Rosmann Klinik Breisach
Dr. Bernhard Walter
Tel.: 07667/84251
bernhard.walter@helios-kliniken.de

- **Vorstellung des Bereiches Wirbelsäulen Chirurgie in Breisach mit einem neuen erweiterten Therapieangebot zur operativen und konservativen Versorgung von Wirbelsäulenerkrankungen**

Dr. Dietmar Salger, Breisach

-> *Mittwoch, 23.05.2012, 20.00 Uhr c.t.
Cafeteria HELIOS Rosmann Klinik Breisach*

- **Klinisch-pathologische Konferenz**
Pathologiepraxis Drs. Hellerich/Venzke/Mattern mit der HELIOS Rosmann Klinik Breisach und der AMEOS Klinik Bischoffingen

-> *Dienstag, 19.06.2012, 16.30 Uhr
Konferenzraum AMEOS Klinik Bischoffingen*

- **Plastische Chirurgie – Möglichkeiten und Grenzen**
Prof. B. Stark, Freiburg

-> *Mittwoch, 04.07.2012, 20.00 Uhr c.t.
Cafeteria HELIOS Rosmann Klinik Breisach*

- **Klinisch-pathologische Konferenz**
Pathologiepraxis Drs. Hellerich/Venzke/Mattern mit der HELIOS Rosmann Klinik Breisach und der AMEOS Klinik Bischoffingen

-> *Dienstag, 25.09.2012, 16.30 Uhr
Konferenzraum HELIOS Rosmann Klinik Breisach*

- **Das interdisziplinäre Rückenzentrum an der HELIOS Rosmann Klinik Breisach**
Dr. Peter Thunert et al., Breisach

-> *Mittwoch, 26.09.2012, 20.00 Uhr c.t.
Cafeteria HELIOS Rosmann Klinik Breisach*

Breisgau Hochschwarzwald



Helios-Klinik Müllheim
Dr. Michael Jacobs, 1.Vorsitzender
Tel.07631/6035 Fax 07631/13446
dr.michael.jacobs@t-online.de

- **Ischämische Kolitis – was ist das? Wie behandeln?**
Dr. med. Thomas Truschel, Chefarzt Innere Abteilung,
Helios Klinik Müllheim

-> *Dienstag, 8. Mai 2012, 20.00 Uhr*
Helios-Klinik Müllheim, Konferenzraum

- **Chirurgische und multimodale Therapie des Bronchialkarzinoms**
Prof. Dr. Bernward Passlick, Ärztl. Direktor d. Abteilung
Thoraxchirurgie Uniklinik Freiburg

-> *Dienstag, 3. Juli 2012, 20.00 Uhr*
Helios-Klinik Müllheim, Konferenzraum

- **Restless legs Syndrom**
Dr. med. Sybille Hummel, Fachärztin für Neurologie, Bad Krozingen

-> *Dienstag, 25. September, 20.00 Uhr*
Helios-Klinik Müllheim, Konferenzraum

Freiburg-Stadt



Haus der Ärzte
Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
Dr. med. Rainer Hagemann,
Opfinger Strasse 5, 79114 Freiburg
Tel.: 0761/484700, Fax: 0761/475153
rainer.hagemann@web.de

- **Endokrinologische Erkrankungen in der Schwangerschaft**
Dr. Regina Rasenack, Universitäts-Frauenklinik Freiburg
-> *Dienstag, 24.04.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
- **Aktuelle Behandlung der Pankreasneoplasien**
Prof. Dr. Ulrich Hopt, Chirurgische Universitätsklinik Freiburg
-> *Dienstag, 08.05.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
- **Thromboembolie-Prophylaxe bei Vorhofflimmern – Fortschritt durch neue orale Antikoagulantien?**
Dr. Jürgen Allgeier, Herzzentrum Bad Krozingen
-> *Dienstag, 22.05.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
- **Anämie - Abklärung und Therapieansätze**
Prof. Dr. Cornelius Waller, Medizinische Universitätsklinik Freiburg
-> *Dienstag, 12.06.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
- **Frühintervention nach Akuttraumatisierung**
Dr. Jörg Angenendt, Zentrum für Psychiatrie, Universitätsklinik Freiburg
-> *Dienstag, 26.06.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

- **Die Haut als Spiegel innerer Erkrankungen**
Dr. Martin Faber, Freiburg
-> *Dienstag, 10.07.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

- **Tabakentwöhnung im Akutkrankenhaus – Das Modell des Präventionsteams der Uniklinik Freiburg**
Dr. Andreas Jähne, Zentrum für Psychiatrie, Universitätsklinik Freiburg
-> *Dienstag, 11.09.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

- **Neues zur Virushepatitis C und E**
Prof. Dr. Robert Thimme, Medizinische Universitätsklinik Freiburg
-> *Dienstag, 25.09.2012, 20.15 - 22.00 Uhr*
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

Emmendingen



Dr. med. Norbert Schmid-Keiner
Edmund-Weil-Weg 11
79359 Riegel
Tel.: 07642/40871

Siehe kreisinterne Einladungen!

Konstanz



Dr. Kurt Amann, Radolfzell
Alemannenstraße 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732/938050

Veranstaltungen unter: www.aerztekammer-bw.de/konstanz

Ärztegesellschaft Hegau-Untersee



78224 Singen
Dr. Dirk Borcharding
Fax: 07731/9 357 998

Bitte die jeweils gesonderte Einladung beachten!

Tuttlingen



Ärztlicher Kreisverein Tuttlingen
78532 Tuttlingen
Dr. Klaus Möller
Tel. 07461/969220
klaus.h.moeller@gmx.de

Lörrach



Lörrach
Dr. Ingolf Lenz
Tel.: 07621/949640, Fax: 07621/949641
ingolf.lenz@web.de

■ **Diabetes mellitus Typ II – zählt nur der HbA1?**

Prof. Jakob, Königstein

-> *Mittwoch, 18.04.12, 20.00 Uhr*
Gasthaus Kranz

■ **Elektive Chirurgie bei Divertikulitis**

PD Dr. Hamel, KKH Lörrach

-> *Mittwoch, 23.05.12, 20.00 Uhr*
Gasthaus Kranz

■ **Die komplizierte Blase**

Dr. Reinhard Groh, Klinikum Offenburg

-> *Donnerstag, 14.06.12, 20.00 Uhr*
Gasthaus Kranz

■ **Kardiolog. Biomarker-Stellenwert in Akutdiagnostik und Verlaufskontrolle**

NN, Uni Basel

-> *Mittwoch, 18.07.12, 20.00 Uhr*
Gasthaus Kranz

■ **Therapieoptionen bei Schilddrüsen-Dysfunktion, konservativ vs. operativ**

NN, Uni FR, PD Dr. Hamel

-> *Mittwoch, 19.09.12, 20.00 Uhr*
Gasthaus Kranz

Ortenau



ORTENAU KLINIKUM Offenburg-Gengenbach, Standort Offenburg,
Dr. A. Jakob
Tel.: 0781/472-2501
Medizin.2@og.ortenau-klinikum.de

- **Neue Entwicklungen in der Viszeralchirurgie**
PD Dr. Pohlen, ORTENAU KLINIKUM; Allgemein Chirurgie
-> *Mittwoch, 11.04.2012, 20:00 Uhr - 22.00 Uhr*
Konferenzraum, Klinikum Offenburg
- **Neue Entwicklungen in der Therapie des Diabetes mellitus**
OA Dr. Tacuri, ORTENAU KLINIKUM, Nephrologie
-> *Mittwoch, 09.05.2012, 20:00 Uhr - 22.00 Uhr*
Konferenzraum, Klinikum Offenburg
- **Pharmako-Therapie der Opioiden**
Prof. Dr. Mikus/CA Dr. Oflerbach
-> *Mittwoch, 13.06.2012, 20:00 Uhr - 22.00 Uhr*
Konferenzraum, Klinikum Offenburg
- **Stellenwert der neuen Antikoagulation in der Kardiologie**
Prof. Dr. Mauser, CA Kardiologie, ORTENAU-KLINIKUM Lahr-Ettenheim
-> *Mittwoch, 11.07.2012, 20:00 Uhr - 22.00 Uhr*
Konferenzraum, Klinikum Offenburg
- **Neue Konzepte in der Strahlentherapie**
OA Prof. Dr. Momm, ORTENAU KLINIKUM, Strahlentherapie
-> *Mittwoch, 12.09.2012, 20:00 Uhr - 22.00 Uhr*
Konferenzraum, Klinikum Offenburg

Rottweil



Fortbildung

78628 Rottweil

Dr. H.-G. Ochs/Prof. Dr. B. Steinke/C. Fleisch (Sekretariat)

Tel.: 0741/4900-0 (Dr. Ochs), 0741 476-311 (Prof. Steinke),

Tel.: 0741/476-315 (C. Fleisch)

claudia.fleisch@helios-kliniken.de

■ **Divertikelkrankheit - Diagnostik und Therapie**

Priv.-Doz. Dr. J. Harder, Singen

-> *Mittwoch, 04.04.2012, 20.00 Uhr*

Ringhotel Johanniterbad, Johannsergasse 12, 78628 Rottweil

■ **Neue Techniken der Thoraxchirurgie**

Prof. Dr. C. Stremmel, Donaueschingen

-> *Mittwoch, 02.05.2012, 20.00 Uhr*

Ringhotel Johanniterbad, Johannsergasse 12, 78628 Rottweil

■ **Termin fällt aus wegen Fußball-EM**

-> *Mittwoch, 13.06.2012, 20.00 Uhr*

■ **Sportmedizinische Aspekte in der täglichen Praxis**

Prof. Dr. M. Huonker, Bad Buchau

-> *Mittwoch, 04.07.2012, 20.00 Uhr*

Ringhotel Johanniterbad, Johannsergasse 12, 78628 Rottweil

■ **Diagnostik und Therapie bei Gefäßerkrankungen**

Priv.-Doz. Dr. C. Ranke/Dr. K. Mehlhase, Rottweil

-> *Mittwoch, 12.09.2012, 20.00 Uhr*

Ringhotel Johanniterbad, Johannsergasse 12, 78628 Rottweil

Schwarzwald-Baar



Dauchingerstr. 53, 78056 VS-Schwenningen
Dr. Michael Ehret
Tel.: 07720/38660, Fax: 811821
info@dr-ehret.de

- **Moderne Therapiekonzepte in der Thoraxchirurgie**
Prof. Dr. Christian Stremmel, Klinikum Donaueschingen
*-> Mittwoch, den 11. April 2012, 20 Uhr
Festsaal Klinikum Schwenningen*
- **Die ärztliche Leichenschau, Todesursache ungeklärt**
Dr. med. Hans Bürger, Arzt für Allgemeinmedizin
Oberstabsarzt Dr. med. Frank Reuther, Arzt für Rechtsmedizin
Dr. jur. Speiermann, Staatsanwaltschaft Konstanz
Hr. Bausch, Kriminalpolizei Villingen-Schwenningen
*-> Mittwoch, den 16. Mai 2012, 19.00 Uhr (!)
Großer Saal des Landratsamtes Villingen*
- **Therapiekonzepte bei Suchterkrankungen**
Dr. med. Christoph Middendorf, Oberbergklinik Hornberg
*-> Mittwoch, den 20. Juni 2012, 20.00 Uhr
Raum III (Verwaltung), Klinikum Villingen*
- **Schwarzwaldwanderung und Einkehr mit den Kolleginnen und Kollegen im Praktischen Jahr, und im ersten Assistentenjahr.**
Dr. Claudia Braig, Dr. Michael Ehret
*-> Mittwoch, den 18. Juli 2012, 14.00 Uhr
Wanderparkplatz Staudte, St. Georgen*
- **Der augenärztliche Notfall – nicht nur für Augenärzte !**
Dr. Thomas Neß, Universitätsaugenklinik Freiburg
*-> Mittwoch, den 12. September 2012, 20.00 Uhr,
Festsaal Klinikum Schwenningen*



Waldshut-Bad Säckingen

Dr. Manfred Gartner, Bad Säckingen
Tel.: 07761/59779, Fax: 07761/936064
mgartner@gmx.de

- **Burnout – Diagnostik und Therapie**
Prof. Dr. Richter, Fr. Dr. Wetzel-Richter, Bad Säckingen
-> *Mittwoch, 13.06.12, 19.00 Uhr*
Spital Bad Säckingen
- **Update Endoprothetik**
Dr. Picha, Waldshut
-> *Mittwoch, 20.06.12, 19.00 Uhr*
Spital Waldshut
- **Asthma und COPD (DMP geeignet)**
Dr. Blank, Lauchringen
-> *Mittwoch, 18.07.12, 19.00 Uhr*
Spital Bad Säckingen
- **Zystische Pankreastumoren**
Prof. Dr. Kulaksiz, Waldshut
-> *Mittwoch, 19.09.12, 19.00 Uhr*
Spital Waldshut
- **Häusliche Gewalt**
Dr. Clever, Präsident der LÄK, Prof. Dr. Pollack, Freiburg
-> *Mittwoch, 26.09.12, 19.00 Uhr*
Landratsamt Waldshut

Weitere externe Angebote, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, finden Sie unter nachstehenden Adressen

Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, Akupunktur

Uni-Zentrum Naturheilkunde/Department of Environmental Health Sciences
Breisacherstr. 115b, 79106 Freiburg
Dr. Roman Huber
Tel.: 0761/270 8201
roman.huber@uniklinik-freiburg.de
www.uni-zentrum-naturheilkunde.de

Strahlenschutzkurse

Dr. Monika Heidenreich Röntgen-Consult,
Schulhausstr. 37, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661/983 10 58, Fax: 07661/627 624
info@roentgen-consult.de
www.roentgen-consult.de

Ultraschallkurse

Medizinische Universitätsklinik Freiburg i. Br.
Innere Medizin II
Frau Monika Bartberger
Tel.: 0761/270-36350, Fax: 0761/270-32590

DiabetesNetz Breisgau e.V.

www.diabetesnetz-breisgau.de

FREAK-Seminare - Freiburger Endokrinologischer Arbeitskreis

Universitätsklinikum Freiburg
Innere Medizin II, Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie
Univ. Prof. Dr. med. Jochen Seufert, FRCPE
Tel.: 0761/270-34200 Fax :0761/270-34130
office-seufert.med@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/endokrinologie



Bezirksärztekammer Südbaden
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg



AKADEMIE

für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

Sundgaullee 27 · 79114 Freiburg

Telefon: 0761 600 - 47 36 / 47 37 / 47 38

Telefax: 0761 600 - 47 44

akademie@baek-sb.de · www.baek-sb.de/akademie

